

# Protokoll der 26. Sitzung des Kinderrates 25.04.2018 im Rathaus, großer Ratssaal

*Liebe Abgeordnete des Kinder- und Jugendparlaments,*

*hiermit erhaltet ihr das Protokoll der Kinderratssitzung vom 25.04.2018. Bitte lest es euch gut durch, da es viele Hinweise für die Sitzung des Kinder- und Jugendparlaments am 17.05.2018 enthält.*

*Seid bitte pünktlich zur Sitzung da. Lest dazu auch die Hinweise unter „Tagesordnung der Sitzung“*

## **Es nahmen 29 Kinder aus 11 Schulen sowie 4 Koordinationslehrerinnen teil (siehe Teilnehmerliste)**

### **1. Begrüßung**

Zu Beginn der Sitzung begrüßten der Kindersprecher Jonathan Weiser und Frau Jung alle anwesenden Abgeordneten und Koordinationslehrerinnen.

In der heutigen Sitzung des Kinderrates solle die 53. Sitzung des Kinder- und Jugendparlaments am 17.05.2018 vorbereitet werden.

Die Tagesordnung der Kinderratssitzung wurde einstimmig angenommen.

### **2. Bericht über Kinderratssitzung**

Über die Kinderratssitzung werden Mariam Ahmad und Joanna Dado von der GGS Hans-Christian-Andersen Schule in der 53. Sitzung gemeinsam berichten.

### **3. Feedback 52. Sitzung**

Die Abgeordneten tauschten sich mit Unterstützung von Jonathan Weiser und Frau Jung über folgende Inhalte der 52. Sitzung vom 30.11.2018 aus.

- Kamerateam vom WDR Lokalzeit Bonn war anwesend
- Bericht aus dem Kinderrat in der „sonderBar“
- Schreiben an die Fraktionen zur „Gestaltung der Marktplatte“
- Bericht der Abgeordnete der KGS Hangelar zum Thema „Saubere Toiletten“
- Fragestunde
- Wahl Kindersprecher (Jonathan Weiser von der KGS Hangelar wurde zum neuen Kindersprecher gewählt)
- Beschlussfassung: „Respektvoller Umgang miteinander- Recht auf Gleichbehandlung“

Alle waren sich einig, dass auch die 52. Sitzung gezeigt hat wie gut die Zusammenarbeit der Abgeordneten und die Umsetzung der Ergebnisse verlaufen.

### **4. Stand der Umsetzung des Beschlusses in der 52. Sitzung**

Zum Stand der Umsetzung des folgenden Beschlusses aus der 52.Sitzung brachte Jonathan Weiser die Abgeordneten auf den neusten Stand.

***„Das Kinder- und Jugendparlament ruft alle Schulen auf, ein Projekt oder eine Aktion zum Thema „Respektvoller Umgang miteinander – Recht auf Gleichbehandlung“ an den Schulen durchzuführen, und die Ergebnisse auf einem Plakat zu veranschaulichen. Eine Arbeitsgruppe wird die Umsetzung vorbereiten.“***

- In einer Arbeitsgruppe haben Serval, Lilian, Fabian, Paul und Marcos am 23.1.2018 die in der KiJuPa-Sitzung gesammelten Ideen zusammengefasst und ergänzt und einen Zeitplan erstellt.
- Alle Informationen wurden zusammen mit dem Plakat den Schulen zur Verfügung gestellt.
- In der Zeitung wurde über das Projekt berichtet und auf unserer Homepage ([www.kijupa.de](http://www.kijupa.de))

Jonathan dankte den Abgeordneten der Gutenbergschule für die tolle Vorbereitung. Frau Jung erinnerte an die Zwischenabfrage an die Schulen vom 12.03.2018. Jonathan bat nun um die Vorstellung der Aktionen und Projekte. Die Abgeordneten der jeweiligen Schulen trugen voller Stolz die folgenden Ergebnisse des Beschlusses vor.

Schule	Welches Projekt oder welche Aktion?
EGS Hangelar	Die EGS in Hangelar führte eine Fragebogenaktion an der Schule und auf der Marktplatte zum Thema „Respektvoller...“ durch. Ein Video zum Thema „Respektvoller...“ wurde gedreht
KGS Hangelar	Die KGS Hangelar führte eine Umfrage in den Klassen 1-4 durch: „Respektvoller...“ Bedeutet für mich: ..... Die Gestaltung von Plakaten mit Text und Bild/Foto für: - Ausstellung mit wichtigen Sätzen aus der Umfrage Diese werden im Wechsel in der Schule aufgehängt. Schülerinnen und Schüler können ihre „Lieblingsaussage“ auf dem Ausstellungsplakat ankreuzen.
KGS Buisdorf	Die KGS Buisdorf führte ein Theaterstück: Indianer in Not (OGS) auf. Die Klasse 2a eine „Gute-Taten-Blume“.
KGS Meindorf	Die KGS Meindorf führte die Aktion „Sterne leuchten für Toleranz und Respekt“ in den Klassen durch.
KGS Mülldorf	Der Schülerrat hat ein Plakat zum Thema „Respektvoller...“ gestaltet. Dafür haben die Klassensprecher in ihren Klassen gesammelt, welche Aktionen an der KGS Sankt Martin täglich zu diesem Thema umgesetzt werden. Auf dem Plakat werden die Aktionen (z.B. Streitschlichter, Schulregeln, Klassenrat, Ethikunterricht) kurz vorgestellt.
Max & Moritz Schule, GGS Menden	Die Max- und Moritz Schule gestaltete ein großes Bild zum Thema „Respektvoller...“ In jeder Klasse wurden Ideen gesammelt „Wie kann man sich gegenseitig helfen?“ – „Was gehört zu einem respektvollen Umgang miteinander?“ Pro Klasse wurde 1 Bild gemalt. Daraus entstand eine Collage die im Flur des Schulgebäudes zu sehen ist.
Hans-Christian-Andersen-Schule, GGS Ort	Die Hans-Christian-Andersen-Schule gestaltete Thementage: 1. Miteinander umgehen – Gefühle wahrnehmen 2. Miteinander umgehen – richtig streiten will gelernt sein
GGs Pleiser Wald, Niederpleis	Die GGS Pleiser Wald gestalte Plakate zum Motto des Monats, Bensberger Modell (Streitschlichtungsmodell). Das Thema „Respekt“ wird wieder intensiver in den Blick genommen. Eine Lerngruppe hat für alle Klassen ein eigenes Projekt durchgeführt.
Gutenbergschule, Förderschwerpunkte Lernen, Emotionale und soziale Entwicklung, Sprache	Die Gutenbergschule gestaltete eine Wandzeitung für das Foyer: "Respekt an der Gutenbergschule" <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation des Themas in der SV</li> <li>• Umfragebogen über die Klassensprecher an die Klassen: Was ist Respekt? Was ist respektlos? Respektvoller Umgang an unserer Schule ist wichtig, weil...</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zusammenfassung/Präsentation&gt; Wandzeitung</li><li>• Fotos&gt;respektvolles Verhalten&gt;Visualisierung Unterstufe</li></ul>
Realschule Niederpleis	Die Schüler der Realschule in Niederpleis haben ein Plakat erstellt mit dem Titel „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Auf einem zweiten Plakat konnten Schüler Fragen zum Thema Respekt beantworten.

Jonathan und Frau Jung bedankten sich bei allen Abgeordneten für die tollen Ergebnisse und den Mut, diese auch zu präsentieren. Jonathan machte den Vorschlag die Ergebnisse des Beschlusses in der 53. Sitzung durch Zuordnung ähnlicher Projekte den Abgeordneten, dem Bürgermeister, den Vertretern der Fachbereiche und den Besuchern der Sitzung vorzutragen. Es sei wichtig, weiterhin an dem Thema zu arbeiten. Die Abgeordnete der GGS Ort, der Gutenbergschule und der KGS Buisdorf werden die Präsentation gemeinsam übernehmen. Frau Jung wird die Abgeordneten bei der Vorbereitung unterstützen.

### **5. Stand Mitwirkung für eine kinderfreundliche Neugestaltung des Stadtzentrums**

Frau Jung erinnerte daran, dass Gabriel Weiser am 14.11.2017 einen Brief an die Fraktionen geschrieben und im Namen des KiJuPa darum gebeten hat, bei den Entscheidungen der Umgestaltung des Karl-Gatzweiler-Platz (Marktplatte) darauf zu achten, dass diese barrierefrei und kinderfreundlich sind (siehe Protokoll 52. Sitzung) Zur Neugestaltung der Marktplatte fand am 27.02.2018 eine Bürgerinformationsveranstaltung statt. Lilian, Fabian und Marcos von der Gutenbergschule nahmen zusammen mit Frau Jung an der Veranstaltung teil. Im Namen des KiJuPa stellten die Abgeordneten die Frage, ob es möglich sei, einen Balancierbalken und Spielfelder zusätzlich auf der Marktplatte zu ermöglichen. Frau Lorenz, Projektleiterin im Fachbereich Tiefbau, versprach, den Wunsch mit aufzunehmen. Frau Jung erklärte, dass der Erste Beigeordnete Herr Gleß beeindruckt ist von der Arbeit der Abgeordneten und versprochen hat, in die nächste KiJuPa Sitzung zu kommen, um über die Neugestaltung auf dem Karl-Gatzweiler-Platz (Marktplatte) zu berichten und die Ideenvorschläge zum Thema Spielgeräte mit aufzunehmen. Frau Jung schlug vor, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die sich mit konkreten Fragen und Vorschlägen auf das Treffen mit Herrn Gleß zur Gestaltung der Marktplatte vorbereitet. Der Termin für die Arbeitsgruppe ist am 03.05.2018 von 16.30 – 18.00 Uhr im Rathaus Zimmer 406 unter Leitung von Jonathan und Frau Jung. Die Anmeldeformulare konnte sich jeder der Anwesenden mitnehmen.

Im Anschluss erfolgte eine Pause von 30 Minuten, in der die Abgeordneten eine Figur (ein Mädchen oder Junge) zum Thema „Kinderrechte“ gestalten konnten.

### **6: Festlegung der Tagesordnung der 53. Sitzung am 17.05.2018**

Aus der Kinderratssitzung ergaben sich folgende Tagesordnungspunkte:

#### **Tagesordnung der 53. Sitzung**

**Die Sitzung findet statt am Donnerstag, dem 17.05.2018, von 15.00 Uhr bis etwa 16.45 Uhr im Ratssaal im Rathaus der Stadt Sankt Augustin.**

Bitte seid möglichst schon um **14.30 Uhr oder spätestens 14.45 Uhr** im Rathaus, da erst noch die Namensschilder verteilt werden müssen.

**Folgende Tagesordnungspunkte (TOP) sind vorgesehen:**

Begrüßung	15.00 Uhr
<b>TOP 1:</b> Protokoll 52. Sitzung	
Bericht zur Ausführung des Beschlusses der letzten Sitzung	
<b>TOP 2:</b> Berichte aus dem Kinderrat	
<b>TOP 3:</b> Mitwirkung für eine kinderfreundliche Neugestaltung des Stadtzentrums	
<b>TOP 4:</b> Fragestunde	
<b>Pause</b>	
<b>TOP 5:</b> Respektvoller Umgang miteinander - Recht auf Gleichbehandlung	
Ende	ca. 16.45 Uhr

**zu 1: *Protokoll der letzten Sitzung***

Bitte lest das Protokoll unter [www.kijupa.de](http://www.kijupa.de) noch einmal durch. Wenn ihr Fragen zum Protokoll habt, könnt ihr sie bei diesem Tagesordnungspunkt stellen.

***Bericht zur Ausführung des Beschlusses der letzten Sitzung***

Jonathan Weiser von der KGS Hangelar berichtet über die Umsetzung des Beschlusses

**zu 2: *Berichte aus dem Kinderrat***

Mariam Ahmad und Joanna Dado von der GGS Hans-Christian-Andersen Schule berichten aus dem Kinderrat.

Jonathan berichtet zur Aktion am Weltspieletag und zum Aufruf „KiJuPa lädt ein zum draußen spielen“

**zu 3: *Mitwirkung für eine kinderfreundliche Neugestaltung des Stadtzentrums***

Der Erste Beigeordnete, Herr Gleß stellt sich den Fragen zum Thema „Kinderfreundliche Neugestaltung des Stadtzentrums“ und wird über die Neugestaltung der Marktplatte berichten.

**zu 4: *Fragestunde***

Es besteht die Möglichkeit, dem Bürgermeister und den Vertretern der Stadtverwaltung Fragen zu stellen und Vorschläge zu machen.

**zu 5: *Respektvoller Umgang miteinander - Recht auf Gleichbehandlung***

Abgeordnete der GGS Ort, der Gutenbergschule und der KGS Buisdorf werden in einer Präsentation über die Ergebnisse der Aktionen und Projekte an den Schulen in Sankt Augustin berichten.

**8. Sonstige Fragen klären**

**15. „Workshop unter Palmen“ in Herne**

Frau Jung teilte mit, dass der 15. „Workshop unter Palmen“ in Herne am 07./08. Juli 2018 stattfindet und die Zahl von 7 auf 5 Teilnehmer pro Gremium reduziert wurde. Da es zum „Workshop unter Palmen“ dazu gehört, dass sich jedes Gremium auch mit seinen aktuellen Projekten und Aktionen vorstellt, machten Jonathan und Frau Jung den Vorschlag, Abgeordnete anzusprechen, die zusätzlich bei der Umsetzung der Beschlüsse beteiligt waren.

Folgender Vorschlag wurde angenommen:

- Kindersprecher Jonathan Weiser
- zwei Abgeordnete der Gutenbergschule
- eine Abgeordnete/ein Abgeordneter KGS Hangelar
- eine Abgeordnete/ein Abgeordneter GGS Hans-Christian-Andersen

### **Aktion am Weltspieletag 28.05.2018**

Frau Jung berichtete über einen aktuellen Aufruf“ Lasst uns draußen spielen“ des Deutschen Kinderhilfswerkes am Weltspieletag am 28.05.2018.

Das Ziel der Aktion ist, in Zusammenarbeit mit möglichen vielen Kommunen und Initiativen bundesweite große Kreidebilder mitten in den Städten entstehen zu lassen. Die dabei entstehenden Bilder könnten direkt am Weltspieltag zu einem riesigen virtuellen Kreidebild dem größten Deutschlands – zusammenfügt werden.

Jonathan und Frau Jung teilten den Abgeordneten mit, dass sie es gut finden würden, die Aktion am Weltspieletag mit zu unterstützen. Das Kinder- und Jugendparlament setzt sich ja ein für eine kinderfreundliche beispielbare Stadt. Im Vorfeld hatten sich Jonathan und Frau Jung schon Gedanken zur Umsetzung gemacht und stellten folgende Ideen den Abgeordneten vor:

- Ein Aufruf vom KiJuPa, dass 53 Kinder (entspricht der Anzahl der bis dahin stattgefundenen KiJuPa-Sitzungen) auf die Marktplatte kommen und ihre Ideen/Wünsche für eine draußen beispielbare Stadt mit Kreide auf der Marktplatte malen.
- Eine Ideenwerkstatt mit Wunschbaum „Wie stellst du dir Spielen auf der Straße vor?“.
- Schwungtücher und Hüpf-Kästchen als zusätzliche Spielmöglichkeiten auf der Marktplatte mit anbieten.
- Ein Glücksrad mit kleinen Preisen.
- Zur Stärkung kann Kakao und Kuchen angeboten werden.
- Der Aktion könnte in der Zeit von 16-18 Uhr durchgeführt werden.
- In den Schulen könnten die Abgeordneten durch Plakate die Schülerinnen und Schüler über die Aktion informieren.

Die Abgeordneten stimmten für die Umsetzung dieser Aktion ab und werden in der 53. Sitzung in TOP 2 Berichte aus dem Kinderrat den Aufruf offiziell starten.

Es wurden keine weiteren Fragen gestellt.

Jonathan Weiser und Frau Jung bedankten sich für die tolle Mitarbeit der Vorbereitung für die 53. Sitzung.

*gez. Christina Jung*

**Anwesende beim Kinderrat:**

<b>Vorname</b>	<b>Name</b>	<b>Schule</b>		<b>Vorname</b>	<b>Name</b>	<b>Schule</b>
Cara	Schumacher	EGS Hangelar		Anne	Kaden	GGs Ort
Karla	Macke	EGS Hangelar		Dinesh	Nithi	GGs Ort
Luis	Behles	EGS Hangelar		David	Moroz	GGs Ort
Jonathan	Weiser	KGS Hangelar		Mariam	Ahmad	GGs Ort
Ben	Bergmann	KGS Hangelar		Joanna	Dado	GGs Ort
Livia	Pohl	KGS Hangelar		Johanna	Schlereth	GGs Pleiser Wald
Philipp	Kuhn	KGS Hangelar		Henri Peter	Mahieddine	GGs Pleiser Wald
Erik	Struzyna	KGS Buisdorf		Fabian	Rizk	Gutenbergschule
Leonita	Ferizi	KGS Buisdorf		Lilian	Abu Al- Shayeb	Gutenbergschule
Mia	Leinweber	KGS Buisdorf		Toao Marcos	Cordeiro	Gutenbergschule
Dave Leon	John	KGS Meindorf		Kim Florian	Lögler	Hauptschule Niederpleis
Amelie	Greve	KGS Meindorf		Justus	Tenschert	Realschule Niederpleis
Joel	Gomes	KGS Mülldorf		Nona	Kohlstedt	GGs Menden
Melissa/Ludmila	Schröder	GGs Menden		Emilia	Dalmus	GGs Menden
Ahmed	El Kholy	GGs Menden				
Frau	Frembgen	KGS Hangelar		Frau	Göttlicher	GGs Pleiser Wald
Frau	Beul	GGs Ort				
Frau	Gyr	GGs Ort				